

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Sicherheitsdatenblatt-Nummer XPEL-020-EU-GR
Produktcode R1397, R1397-2
Produktbezeichnung Xpel Iron Oxide Remover

Enthält Sodium thioglycolate, Sodium xylenesulfonate , Glycol Ether EB

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

XPEL, Inc.
618 W. Sunset Rd.
San Antonio, TX 78216

Weitere Informationen siehe

Kontaktstelle XPEL, Inc. PHONE: 1-210-678-3700
E-Mail-Adresse support@xpel.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer INFOTRAC 1-352-323-3500 (International)
1-800-535-5053 (Nordamerika)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Akute orale Toxizität	Kategorie 4 - (H302)
Akute dermale Toxizität	Kategorie 4 - (H312)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Enthält Sodium thioglycolate, Sodium xylenesulfonate , Glycol Ether EB



Signalwort
Achtung

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
 P280 - Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen
 P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P330 - Mund ausspülen
 P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 GEMISCHTE**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Sodium thioglycolate	Present	367-51-1	25-30	Skin Sens. 1 (H317) (Self-Classification)	Nicht bestimmt
Sodium xylenesulfonate	Present	1300-72-7	5-8	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Glycol Ether EB	Present	111-76-2	2-3	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319)	Nicht bestimmt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Geben Sie diese SDS medizinisches Personal für die Behandlung.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Verschlucken Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel. Sand. Sprühwasser. trockenes Pulver. Schaum. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wasser kann verwendet werden, um Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

**Gefährliche
Verbrennungsprodukte** Rauch, Dämpfe oder Dämpfe und Kohlenoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in Boden, Gräben, Abwasserkanäle, Wasserwege und / oder des Grundwassers. Siehe Abschnitt 12, Angaben zur Ökologie. Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Methoden für die Reinigung Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem, absorbierendem Material. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung ist außerhalb des Arbeitsplatzes verboten.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Reinigungsmittel.

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Glycol Ether EB 111-76-2	S* TWA 20 ppm TWA 98 mg/m ³ STEL 50 ppm STEL 246 mg/m ³	STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ TWA: 25 ppm TWA: 123 mg/m ³ Skin	TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³	S* STEL: 50 ppm STEL: 245 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³ H*
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Glycol Ether EB 111-76-2	TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ Skin	STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³	Skin STEL: 246 mg/m ³ TWA: 100 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 250 mg/m ³ Skin	TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Glycol Ether EB 111-76-2	Skin STEL 40 ppm STEL 200 mg/m ³ TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³	Skin STEL: 20 ppm STEL: 98 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA: 49 mg/m ³	STEL: 200 mg/m ³ TWA: 98 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 50 mg/m ³ Skin STEL: 20 ppm STEL: 75 mg/m ³	TWA: 20 ppm TWA: 98 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 246 mg/m ³ Skin

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten.

**Persönliche Schutzausrüstung
Augen- und Gesichtsschutz**

Chemische Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Schutzbrille. Gegebenenfalls entsprechende Vorschriften und Normen beachten.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. Beachten Sie gegebenenfalls die entsprechenden Vorschriften und Normen.

Haut- und Körperschutz	Geeignete Schutzkleidung. Beachten Sie gegebenenfalls die entsprechenden Vorschriften und Normen.
Atemschutz	Beachten Sie gegebenenfalls die entsprechenden Vorschriften und Normen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	Geruch	Leicht
Aussehen	klare Flüssigkeit	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Farbe	Klar		

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen • Methode</u>
pH-Wert	5	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt	
Siedepunkt / Siedebereich	100 °C / 212 °F	
Flammpunkt	Nicht bestimmt	
Verdampfungsrate	Nicht bestimmt	
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Liquid - Not Applicable	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht bestimmt	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Nicht bestimmt	
Dampfdruck	Nicht bestimmt	
Dampfdichte	Nicht bestimmt	
Relative Dichte	>1	
Wasserlöslichkeit	Nicht bestimmt	
Löslichkeit(en)	Nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	Nicht bestimmt	
Dynamische Viskosität	Nicht bestimmt	
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt	

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht. Extreme Temperaturen. Heiße Oberflächen. Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Laugen. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch, Dämpfe oder Dämpfe und Kohlenoxide.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Einatmen	Nicht einatmen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	1,435.8440 mg/kg
ATEmix (dermal)	916.50 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	31.00 mg/l
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	48.50 mg/l

Unbekannte akute Toxizität

41 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität.

0 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität.

41 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas).

38 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf).

38 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel).

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Sodium thioglycolate	504 mg/kg (Mouse)	293 mg/kg (Mouse)	
Sodium xylenesulfonate	= 1000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Glycol Ether EB	= 470 mg/kg (Rat)	= 435 mg/kg (Rabbit)	= 450 ppm (Rat) 4 h = 486 ppm (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht leichte Hautreizung.**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Nicht eingestuft.**Sensibilisierung** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Keimzell-Mutagenität** Nicht eingestuft.**Karzinogenität** Nicht eingestuft.**Reproduktionstoxizität** Nicht eingestuft.**STOT - einmaliger Exposition** Nicht eingestuft.**STOT - wiederholter Exposition** Nicht eingestuft.**Aspirationsgefahr** Nicht eingestuft.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Glycol Ether EB		1490: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 2950: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50	1000: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht bestimmt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Produkt liegen keine Daten vor.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Glycol Ether EB	0.81

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht bestimmt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bestimmt.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiederverwendung dieses Behälters kann gefährlich und ungesetzlich sein.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG

14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung

Nicht reguliert

RID

14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung

Nicht reguliert

ADR

14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung

Nicht reguliert

IATA

14.2 Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung

Nicht reguliert

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer	Titel
Glycol Ether EB 111-76-2	RG 84	

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten .

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)(Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Internationale

Bestandsverzeichnisse

Nicht bestimmt.

Chemische Bezeichnung	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS	PICCS	ENCS	IECSC	AICS	KECL
Sodium thioglycolate 367-51-1 (25-30)	X	X	X	X	X	X	X	X
Sodium xylensulfonate 1300-72-7 (5-8)	X	X	X	X	X	X	X	X
Glycol Ether EB 111-76-2 (2-3)	X	X	X	X	X	X	X	X

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Kein Stoffsicherheitsbeurteilung wurde aus für diesen Stoff/dieses Gemisch durch den Lieferanten.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung

Einstufungsverfahren

Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 16-Nov-2021**Überarbeitet am:** 18-Nov-2021**Hinweis zur Überarbeitung:** Neues formatieren.**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006****Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts